

1	„Dringender Appell“ vom Juni 1932	1
1.1	Initiator: der Internationale Sozialistische Kampfbund (ISK)!	7
1.2	Einheitsfrontpolitik des ISK	12
1.2.1	Erste Bewährung: Reichspräsidentenwahl im April 1932	14
1.2.2	Entwicklung bis Mitte Juni 1932	19
1.3	„Appell“ der Deutschen Liga für Menschenrechte	23
1.4	Antworten auf den „Dringenden Appell des ISK“	27
1.4.1	Die Haltung der SPD	33
1.4.2	Aber auch dieser Umstand hat ein Umdenken, selbst ein momentanes Besinnen, nicht bewirkt	37
1.5	Wahl-Empfehlungen von ISK und DLfM	52
1.6	Wahlergebnisse	54
1.6.1	Epilog	56
2	Oktober 1932	65
3	Der Kongreß „Das Freie Wort“ im Februar 1933	73
3.1	ISK und „Dringender Appell“ im Februar 1933	73
3.2	Kongreß „Das Freie Wort“	79
3.3	Kurt Grossmann zur Vorgeschichte des Kongresses „Das Freie Wort“	82
3.4	Kongreßvorbereitung	87
3.5	Kongreßablauf. Berichte	93
3.5.1	Kongreß-Abbruch	106
3.5.2	„Generalabrechnung mit der Novemberintelligenz“	109
3.5.3	„Völkische Beobachter“ vom 26./27. Februar 1933	113
3.5.4	Nachhall in den Akten der Gestapo und Ausblick	117
4	Nachwort	123

5	Anhänge	131
5.1	Anhang 1: Brief von Mann, Kollwitz und Einstein vom 17. Juni 1932, „Dringender Appell“ des ISK vom Juni 1932 und seine Unterzeichner	131
5.1.1	Anhang 1a: Brief von Mann, Kollwitz und Einstein vom 17. Juni 1932	131
5.1.2	Anhang 1b: „Dringender Appell“ des ISK vom Juni 1932 und seine Unterzeichner	132
5.2	Anhang 2: Gustav Heckmann, Susanne Miller, Minna Specht – Erinnerungen	135
5.2.1	Anhang 2a	135
5.2.2	Anhang 2b	139
5.2.3	Anhang 2c	140
5.3	Anhang 3: Dringender Appell der DLfM am 8. Juni 1932	141
5.4	Anhang 4: Begründung der Maßnahmen vom 20. Juli 1932	142
5.4.1	Anhang 4a: Begründung der Maßnahmen in der amtlichen Verlautbarung durch die Presse vom 20. Juli (Auszug)	142
5.4.2	Anhang 4b: Begründung der Maßnahmen in der Rundfunkrede des Reichskanzlers vom 20. Juli 1932, 19 Uhr	142
5.5	Anhang 5: Rede des Polizeipräsidenten Grzesinski am 26. Juni 1932 auf dem Reichs-Arbeitersporttag im „Stadion Neue Welt“ in Magdeburg	145
5.5.1	Anhang 5a: Auszug aus der Rede in der Beilage zur <i>Volksstimme Magdeburg</i> vom 27. Juni 1932	145
5.5.2	Anhang 5b: Auszug aus der Rede in der Beilage zur <i>Volksstimme Magdeburg</i> vom 27. Juni 1932	146
5.6	Anhang 6: 20. Juli 1932 – Zeitzeugen zur Haltung der SPD	147
5.6.1	Anhang 6a: Bericht des ehemaligen Berliner Polizeikommandeurs Magnus Heimannsberg	147
5.6.2	Anhang 6b: Bericht von Heinrich Brüning	149
5.6.3	Anhang 6c: Otto Braun	150
5.7	Anhang 7: Brief von Albert Einstein an Rudolf Olden vom 12. Oktober 1932	152
5.8	Anhang 8: Verordnung des Reichspräsidenten vom 4. Februar 1933	153
5.9	Anhang 9: „Dringender Appell“ vom Februar 1933 und Briefe	164
5.9.1	Anhang 9a: „Dringender Appell“ vom Februar 1933	164
5.9.2	Anhang 9b: Brief von Dr. Gustav Radbruch an Maria Hodann vom 14. Februar 1933	165
5.9.3	Anhang 9c: Brief von unbekannt an Specht, Hodann und Eichler vom 10. Februar 1933	165

5.9.4	Anhang 9d: Brief von Theodor Plivier an Willi Eichler	167
5.10	Anhang 10: Aufruf von Rudolf, Heinrich Mann und Albert Einstein vom Februar 1933	167
5.11	Anhang 11: Kurt Grossmann über Vorgeschichte und Kongreßverlauf	168
5.12	Anhang 12: Aufforderung und Leserzuschriften zum Kongress „Das Freie Wort“	174
5.12.1	Anhang 12a: Aufruf zum Kongress „Das Freie Wort“ in der <i>Welt am Abend</i> vom 8. Februar 1933	174
5.12.2	Anhang 12b: Leserzuschriften zum Kongress „Das Freie Wort“ in der <i>Welt am Abend</i> vom 9. Februar 1933	175
5.12.3	Anhang 12c: Leserzuschriften zum Kongress „Das Freie Wort“ in der <i>Welt am Abend</i> vom 10. Februar 1933	177
5.12.4	Anhang 12d: Anmerkung der Redaktion in der <i>Welt am Abend</i> vom 11. Februar 1933 zu den Leserzuschriften	177
5.12.5	Anhang 12e: Leserzuschriften (<i>Die Welt am Abend</i> , 13. 2. 33)	178
5.12.6	Anhang 12f.: Leserzuschriften zum Kongress „Das Freie Wort“ in der <i>Welt am Abend</i> vom 15. Februar 1933	180
5.12.7	Anhang 12g: Brief von C. Z. Klötzel an das Initiativkomitee in der <i>Jüdischen Rundschau</i> , Nr. 12, vom 10. Februar 1933	180
5.13	Anhang 13: Mitglieder des Initiativkomitees und beteiligte Organisationen	182
5.13.1	Anhang 13a: Präsidiumsmitglieder	182
5.13.2	Anhang 13b: Mitglieder des Initiativkomitees	183
5.13.3	Anhang 13c: Nachtrag zu der gedruckten Liste der dem Komitee beigetretenen Persönlichkeiten	185
5.13.4	Anhang 13d: Beteiligte Organisationen	185
5.14	Anhang 14: Kommentar zur Namensliste	187
5.15	Anhang 15: Redemanuskripte von Ferdinand Tönnies, Thomas Mann und Manfred Heine	190
5.15.1	Anhang 15a: Redemanuskript von Ferdinand Tönnies: „Die Lehr- und Redefreiheit“	190
5.15.2	Anhang 15b: Redemanuskript von Thomas Mann: „Bekenntnis zur sozialen Republik“	196
5.15.3	Anhang 15c: Handschriftliches Redemanuskript von Wolfgang Heine – Auszüge	199
5.16	Anhang 16: Kongress „Das Freie Wort“ – Manifest und Protest	203

5.16.1	Anhang 16a: Manifest zum Kongress „Das Freie Wort“	203
5.16.2	Anhang: 16b: Protest der 1500 Delegierten des Kongresses „Das Freie Wort“	204
5.17	Anhang 17: Teilnehmer- und Presseberichte über den Kongressverlauf	205
5.17.1	Anhang 17a: Babette Gross (Lebensgefährtin von Willi Münzenberg) über den Kongressverlauf	205
5.17.2	Anhang 17b: Tagebucheintrag von Harry Graf Kessler am 19. Februar 1933 (Berlin)	205
5.17.3	Anhang 17c: „Das internationale, Freie Wort“ in der <i>Berliner Börsenzeitung</i> vom 20. Februar 1933	206
5.17.4	Anhang 17d: „Freies Wort – aufgelöst“ in der <i>Welt am Montag</i> vom 20. Februar 1933	207
5.17.5	Anhang 17e: „Freies Wort – aufgelöst“ im Berliner Tageblatt, Abendausgabe vom 20. Februar 1933	208
5.17.6	Anhang 17f: „Das freie Wort: aufgelöst“ in der <i>Vossischen Zeitung</i> vom 20. Februar 1933	210
5.17.7	Anhang 17g: „Kongreß ‚Das freie Wort‘ aufgelöst wegen der Rede über die ‚Freiheit der Kunst‘“ in der <i>Welt am Abend</i> vom 20. Februar 1933	211
5.18	Anhang 18: Abrechnung mit der „Intelligenz von Weimar“	212
5.19	Anhang 19: Kurzbiographien der Mitglieder des Kongresspräsidiums	219